Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

12.04.2016

Acht-Länder-Abitur startet

Abiturprüfungen beginnen am Donnerstag in Sachsen

In diesem Jahr schreiben erstmals die Abiturienten aus acht Bundesländern zeitgleich ihre Prüfungen. Mit Bremen ist die Zahl der Länder, die gemeinsame Abituraufgaben stellen, um ein weiteres Land gewachsen. Insgesamt lösen damit die Abiturienten aus Bayern, Bremen, Brandenburg (nur im Fach Deutsch), Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen identische Aufgaben oder Aufgabenteile in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Ursprünglich starteten sechs Bundesländer, darunter auch Sachsen, im Jahr 2014 das länderübergreifende Abitur. Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth freut sich sehr über den weiteren Zuwachs: „Ich bin sehr dankbar dafür, dass sich die Initiative vergrößert hat. Die Bundesländer spornen sich damit gegenseitig an. Die Länder-Initiative wirkt wie ein Motor für mehr Gemeinsamkeit und Vergleichbarkeit der Abschlüsse im föderalen System. Sie zeigt zudem, dass mehr Chancengerechtigkeit möglich ist.“

In Sachsen starten die Abiturprüfungen für 9.683 Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien am 14. April 2016 mit der Geschichtsprüfung. Länderübergreifend finden die Prüfungen in Deutsch am 21. April, in Englisch am 26. April und in Mathematik am 29. April statt. Insgesamt werden in Sachsen 24 Fächer zentral schriftlich geprüft.

Das länderübergreifende Abitur im Einzelnen:

Im Fach Deutsch wird eine der vier schriftlichen Aufgaben von den Ländern gemeinsam erarbeitet. Von den vier Aufgaben wählt jeder Schüler eine aus.

Im Fach Englisch lösen die Schüler eine gemeinsame Aufgabe zur Sprachmittlung im Umfang von 60 Minuten. Dabei fassen die Schüler einen deutschen Text in englischer Sprache zusammen. Hinzu kommt noch ein länderspezifischer Prüfungsteil.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Fach Mathematik gibt es einen gemeinsamen Prüfungsteil, der ohne Hilfsmittel gelöst werden muss. Hier werden grundlegende Basiskompetenzen geprüft. Hinzu kommt ein länderspezifischer Prüfungsteil.

Die Abiturprüfungen in Sachsen im Allgemeinen:

Jeder Abiturient absolviert fünf Prüfungen, davon drei schriftliche. Verpflichtend sind für alle Abiturienten Prüfungen in Deutsch und Mathematik. Außerdem muss sich unter den Prüfungsfächern eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) oder eine Fremdsprache befinden. In den Fremdsprachen gibt es in Sachsen zentrale Abiturprüfungen in Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch sowie zentrale Ergänzungsprüfungen zum Erwerb des Latinums, Graecums und Hebraicums.

An den Gymnasien mit vertiefter musischer oder sportlicher Ausbildung werden außerdem zentrale schriftliche Prüfungen in Musik und in Sport durchgeführt.

Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 4. Mai bis zum 30. Mai 2016 statt. Für Schüler, die zum Beispiel wegen Krankheit nicht an den regulären Prüfungen teilnehmen können, gibt es zentrale Nachtermine.

Die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife erhalten die Schüler in der Zeit vom 17. Juni bis zum 26. Juni 2016. 2015 haben von insgesamt 9372 zur Prüfung angetretenen Abiturienten 98 Prozent ihren Abschluss gemeistert. Die Durchschnittsnote lag bei den allgemeinbildenden Gymnasien bei 2,29. 147 Abiturienten erreichten die Traumnote 1,0.